

Das Lied der Witwe

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Am Anfang war mir das Leben gut.
2 Es hielt mich warm, es machte mir Muth.
3 Daß es das allen Jungen thut,
4 wie konnt ich das damals wissen.
5 Ich wußte nicht, was das Leben war –,
6 auf einmal war es nur Jahr und Jahr,
7 nicht mehr gut, nicht mehr neu, nicht mehr
wunderbar,
8 wie mitten entzwei gerissen.
- 9 Das war nicht seine, nicht meine Schuld;
10 wir hatten beide nichts als Geduld,
11 aber der Tod hat keine.
12 Ich sah ihn kommen (wie schlecht er kam),
13 und ich schaute ihm zu wie er nahm und
nahm:
14 es war ja gar nicht das Meine.
- 15 Was war denn das Meine; Meines, Mein?
16 War mir nicht selbst mein Elendsein
17 nur vom Schicksal geliehn?
18 Das Schicksal will nicht nur das Glück,
19 es will die Pein und das Schrein zurück
20 und es kauft für alt den Ruin.
- 21 Das Schicksal war da und erwarb für ein
Nichts
22 jeden Ausdruck meines Gesichts
23 bis auf die Art zu gehn.
24 Das war ein täglicher Ausverkauf
25 und als ich leer war, gab es mich auf
26 und ließ mich offen stehn.

Das Gedicht „[Das Lied der Witwe](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Das Lied der Witwe“
Verse	26	Wörter	175
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlusssteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Rainer Maria Rilke](#) befinden sich in unserer Datenbank 338 Gedichte.